

Zahlenmässige Entwicklung und politische Vorstösse

**Fachtagung der Fachgruppe «Reform im Strafwesen» vom 10. September 2025:
«Massnahmenrecht ausser Kontrolle? Erklärungen für den steigenden Insassenbestand und Best Practice
für eine Trendwende bei der Stationären Behandlung»**

an der **Paulus Akademie** in **Zürich**

Jonas Weber
Institut für Strafrecht und Kriminologie
Universität Bern

Inhalt und Aufbau des Inputs

- > Zahlenmässige Entwicklung des Insassenbestands (Massnahmen gemäss Art. 59 StGB)
 - starker Anstieg des Insassenbestand
 - unvollständige Insassenstatistik (mit sporadischen Ergänzungen)
 - Gründe für den Anstieg der Insassenpopulation
 - Fazit

- > politische Vorstösse zu Art. 59 StGB
 - Parlamentarische Initiative 24.464 vom 7. November 2024: keine unbegleiteten Urlaube im geschlossenen Massnahmevollzug bei Straftaten gemäss Art. 64 Abs. 1 StGB
 - Parlamentarische Initiative 25.435 vom 10. April 2025: Stationäre Massnahmen (Art. 59 StGB) nur bei guten Erfolgsaussichten
 - Fazit

- > Schluss

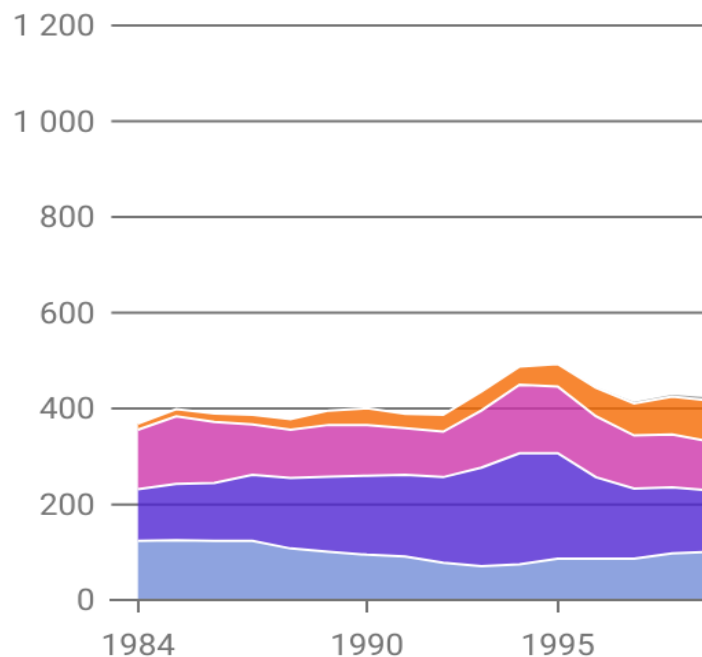
Behandlungsmassnahmen (Art. 59 StGB)

Behandlungsmassnahmen (Art. 59 StGB): Entwicklung des Insassenbestands

Massnahmenvollzug

Mittlerer Bestand nach Art der Massnahme

■ Verwahrung ■ Suchtbehandlung ■ Massnahmen für junge Erwachsene
■ Behandlung von psychischen Störungen ■ andere Massnahmen, unbekannt



Datenstand: 09.10.2024

Quelle: BFS – Statistik des Vollzugs von Sanktionen (SVS)

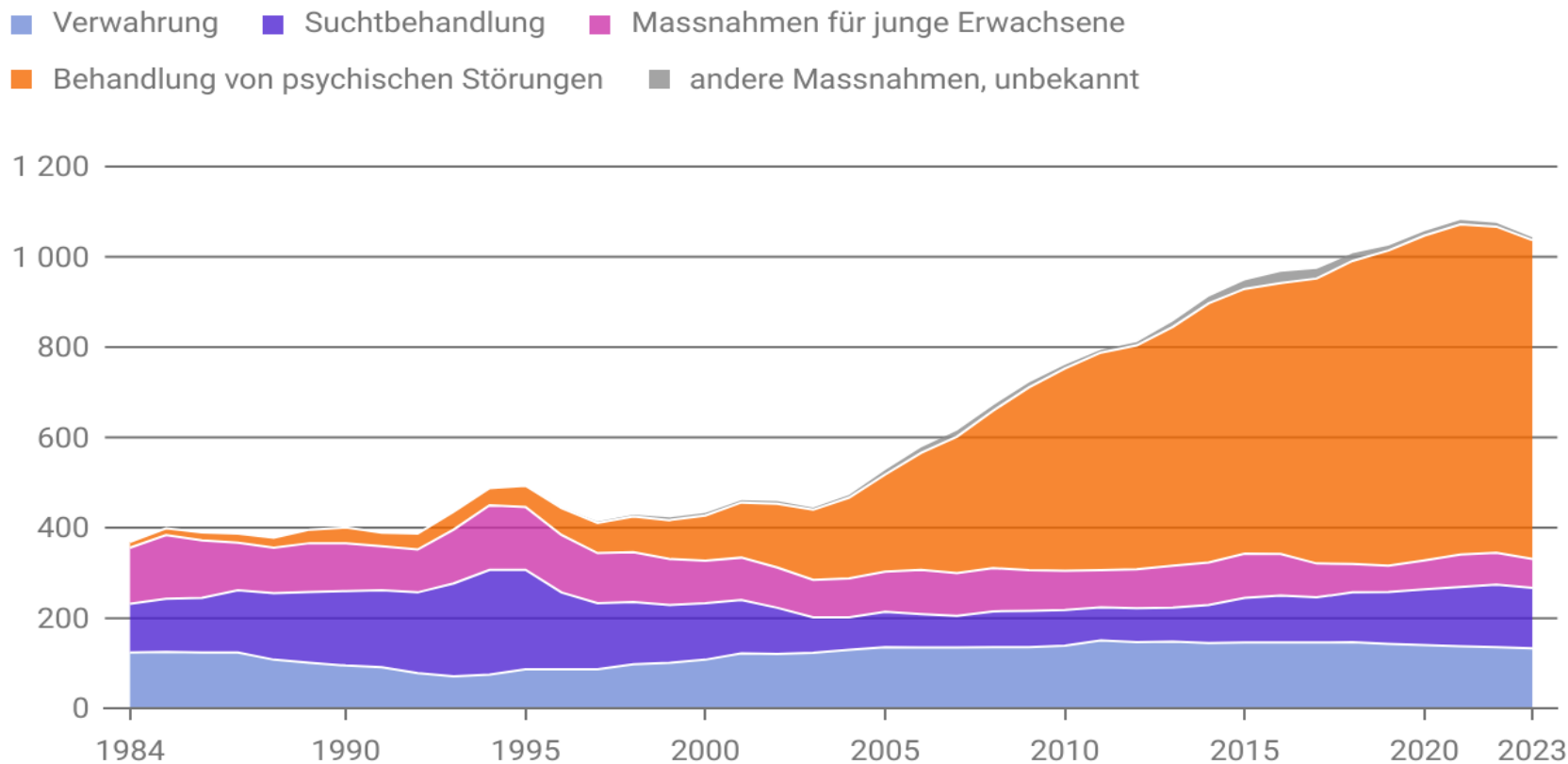
gr-d-19.04.02.02.02-je

© BFS 2024

Behandlungsmassnahmen (Art. 59 StGB): Entwicklung des Insassenbestands /2

Massnahmenvollzug

Mittlerer Bestand nach Art der Massnahme



Datenstand: 09.10.2024

Quelle: BFS – Statistik des Vollzugs von Sanktionen (SVS)

gr-d-19.04.02.02.02-je

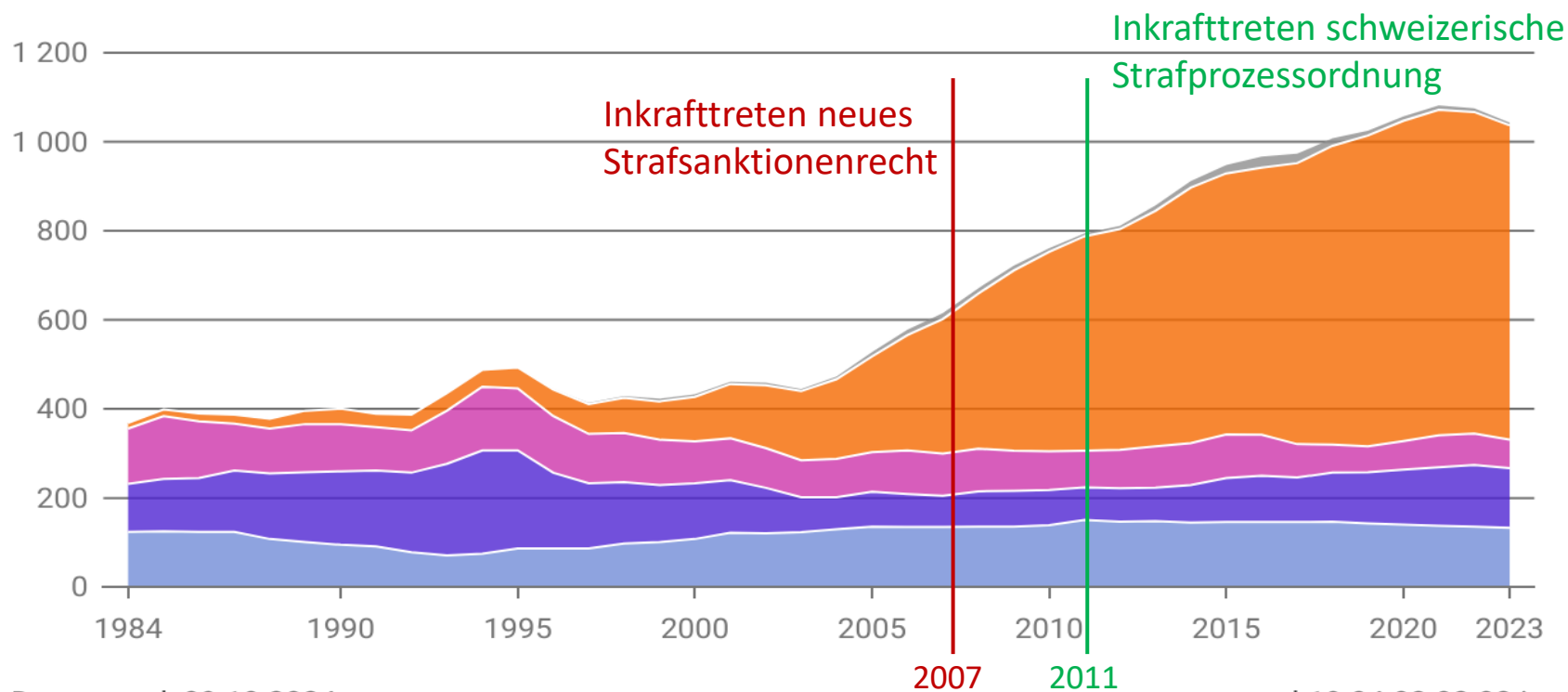
© BFS 2024

Behandlungsmassnahmen (Art. 59 StGB): Entwicklung des Insassenbestands /3

Massnahmenvollzug

Mittlerer Bestand nach Art der Massnahme

■ Verwahrung ■ Suchtbehandlung ■ Massnahmen für junge Erwachsene
■ Behandlung von psychischen Störungen ■ andere Massnahmen, unbekannt



Datenstand: 09.10.2024

Quelle: BFS – Statistik des Vollzugs von Sanktionen (SVS)

gr-d-19.04.02.02.02-je

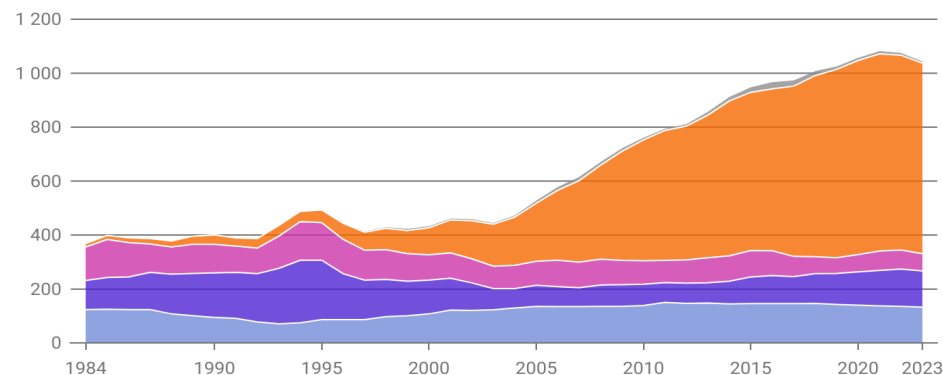
© BFS 2024

Behandlungsmassnahmen (Art. 59 StGB): Entwicklung des Insassenbestands /3

Massnahmenvollzug

Mittlerer Bestand nach Art der Massnahme

■ Verwahrung ■ Suchtbehandlung ■ Massnahmen für junge Erwachsene
■ Behandlung von psychischen Störungen ■ andere Massnahmen, unbekannt



Datenstand: 09.10.2024

Quelle: BFS – Statistik des Vollzugs von Sanktionen (SVS)

gr-d-19.04.02.02.02-je

© BFS 2024

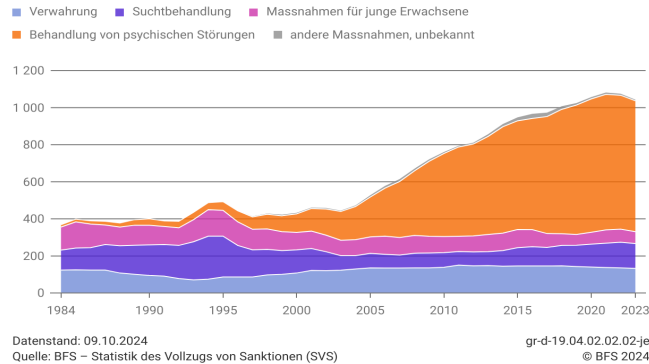
Insassenbestand 59er-Massnahme 2000-2023 (BFS, T 19.04.01.42)

Jahr	absolut	Entwicklung seit 2000	Jahr	absolut	Entwicklung seit 2000
2000	100	100%	2012	495	495%
2001	123	123%	2013	528	528%
2002	143	143%	2014	572	572%
2003	157	157%	2015	585	585%
2004	181	181%	2016	602	602%
2005	218	218%	2017	637	637%
2006	261	261%	2018	678	678%
2007	302	302%	2019	706	706%
2008	348	348%	2020	726	726%
2009	405	405%	2021	737	737%
2010	447	447%	2022	713	713%
2011	481	481%	2023	706	706%

Behandlungsmassnahme (Art. 59 StGB): unvollständige Insassenstatistik

Massnahmenvollzug

Mittlerer Bestand nach Art der Massnahme



Art. 379 StGB-CH: Zulassung von Privatanstalten

- 1 Die Kantone können privat geführten Anstalten und Einrichtungen die Bewilligung erteilen, Strafen in der Form der Halbgefangenschaft und des Arbeitsexternats sowie **Massnahmen nach den Artikeln 59–61 und 63** zu vollziehen.
- 2 Die privat geführten Anstalten und Einrichtungen unterstehen der Aufsicht der Kantone.

Fussnote

In der Strafvollzugsstatistik (SVS) werden nur Personen erfasst, die sich in einer offiziellen, staatlichen Justizvollzugseinrichtung aufhalten (Katalog der Justizvollzugseinrichtungen). Personen, die sich in privaten Einrichtungen (z.B. Wohnheime) oder psychiatrische Kliniken aufhalten, werden in der Statistik nicht erfasst.

Deutschschweizer Kantone:

67 private Institutionen bzw. Kliniken, welche für den Vollzug von Behandlungsmassnahmen gemäss Art. 59 StGB-CH zugelassen sind.

erst wenige publizierte Zahlen zum Insassenbestand (heute durch das SKJV; aber mit Friktionen zu den Zahlen des BFS)

Behandlungsmassnahme (Art. 59 StGB): unvollständige Insassenstatistik mit sporadischen Ergänzungen

- > Einweisungsstatistik: Wie viele Personen sind durch die einweisenden Behörden (Strafvollzugsbehörden) an einem Stichtag für den Vollzug einer Behandlungsmassnahme in eine Institution eingewiesen?

Insassenbestand Stationäre Behandlung (Art. 59 StGB-CH)

Jahr	Strafvollzugsstatistik BFS T 19.04.01.40 (Stand 09.11.2018)	Erhebung Kantonsregierungen (Anzahl tatsächl. gemäss Art. 59 StGB-CH eingewiesene Personen)	Differenz (private Institutionen und Kliniken)	Abweichung in Prozenten
2016	528	860	332	63%

- > Monitoring Justizvollzug (Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug)

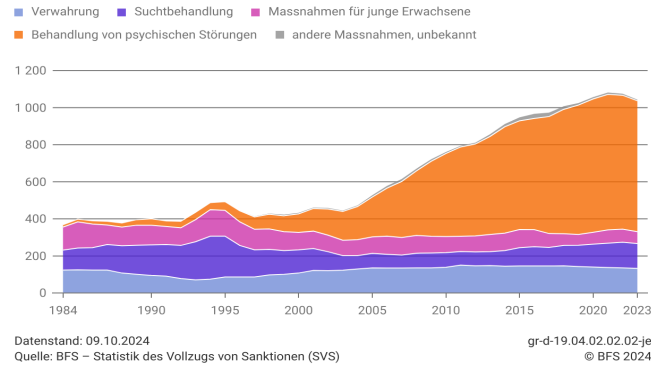
Insassenbestand Stationäre Behandlung (Art. 59 StGB-CH)

Jahr	Strafvollzugsstatistik BFS T 19.04.01.42 (Stand 18.10.2023)	Anzahl tatsächl. gemäss Art. 59 StGB-CH eingewiesene Personen	Erhebung: Insassen in «vollzugsexternen» Institutionen	Abweichung in Prozenten
2022	713	1056	343	48%

Grafik: «ergänzte» Strafvollzugsstatistik

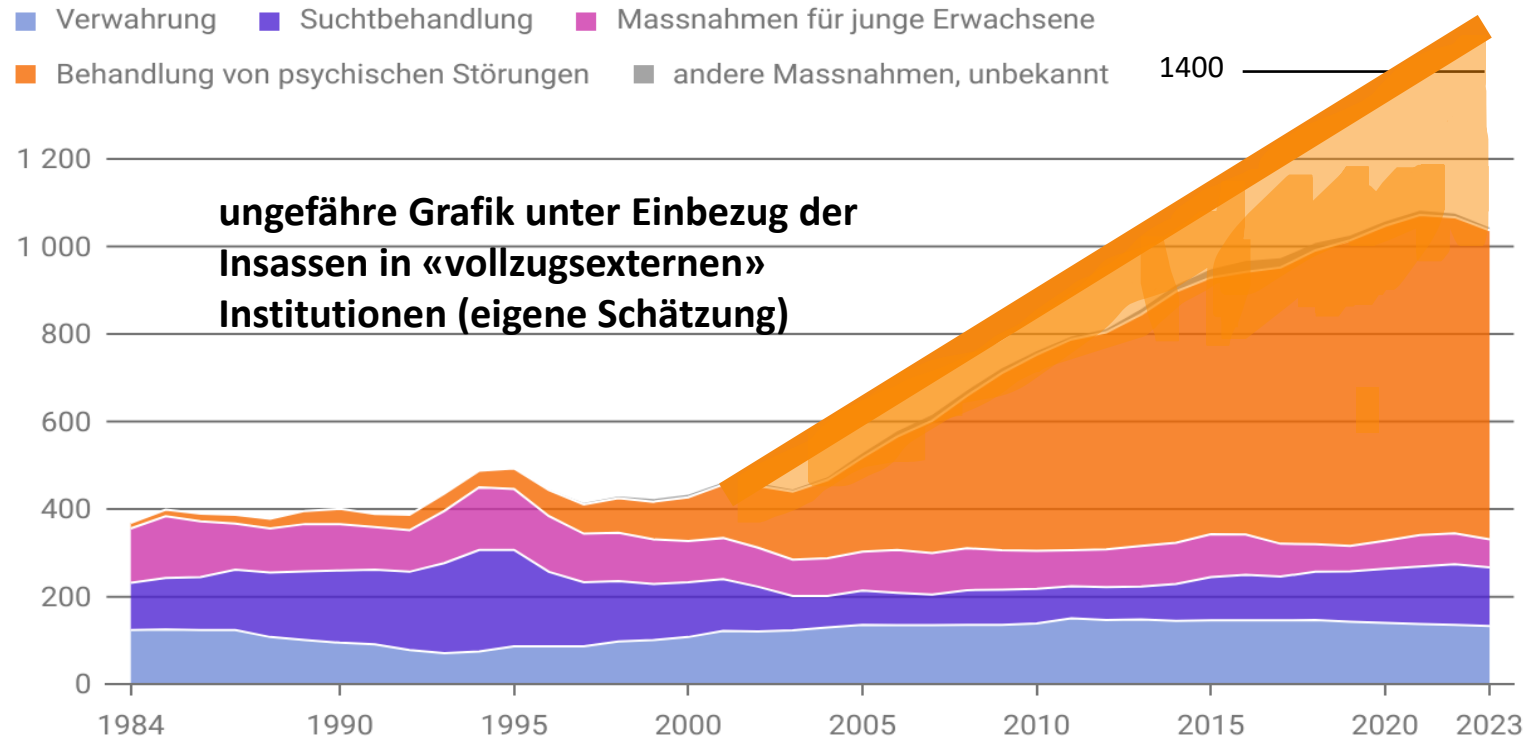
Massnahmenvollzug

Mittlerer Bestand nach Art der Massnahme



Massnahmenvollzug

Mittlerer Bestand nach Art der Massnahme



Gründe für den rasanten Anstieg der Insassenpopulation?

> Generell: zwei verschiedene Gründe denkbar

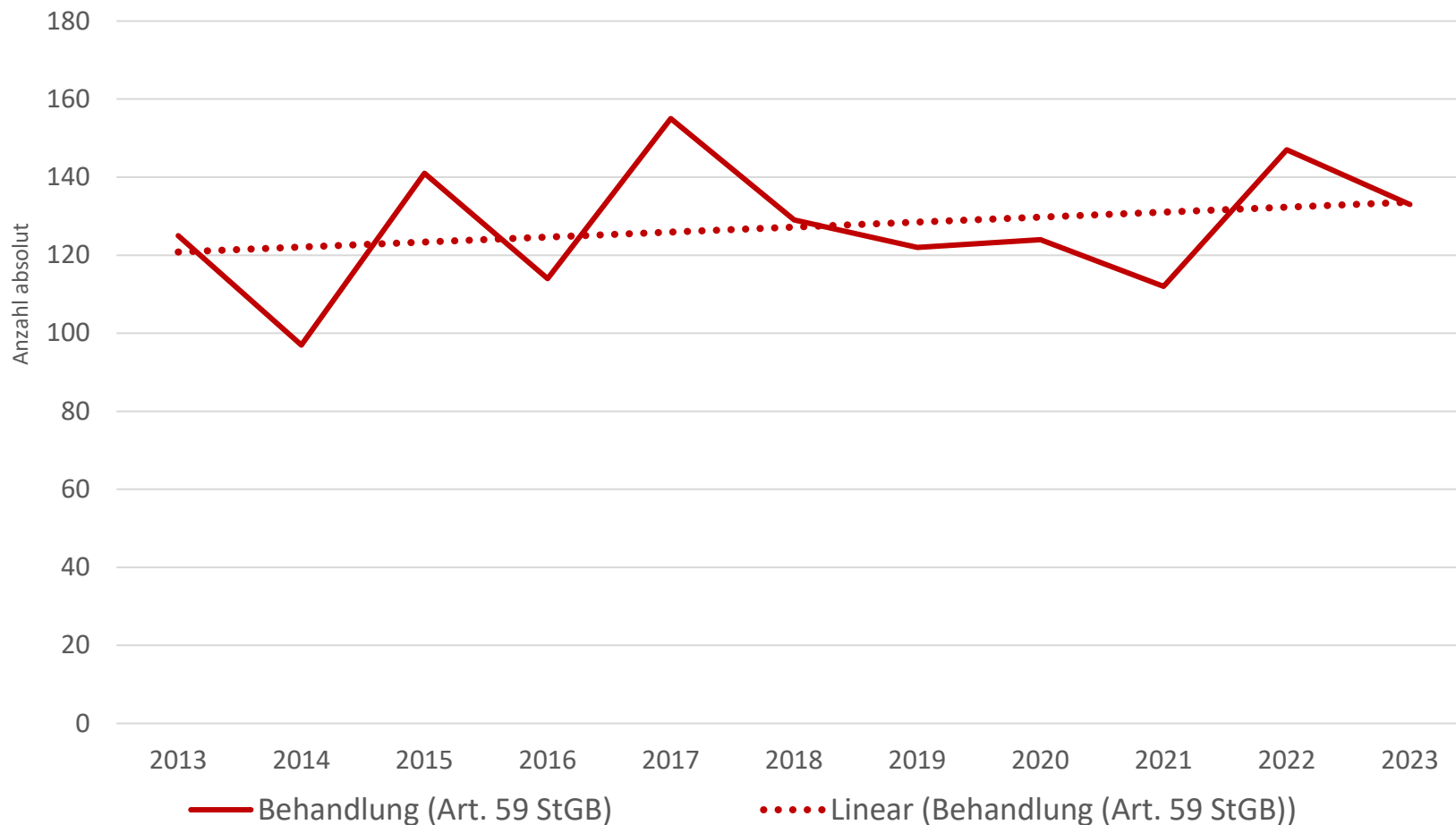
*vermehrte Anordnungen von
Massnahmen gemäss Art. 59
StGB-CH durch die Gerichte*

und/oder

*längere Aufenthaltsdauer der
Insassen im Behandlungs-
vollzug*

Gründe für den Anstieg: vermehrte Anordnungen durch die Gerichte?

Strafurteilsstatistik BFS: Stationäre Massnahmen
(Art. 59 StGB-CH) (2013-2022)

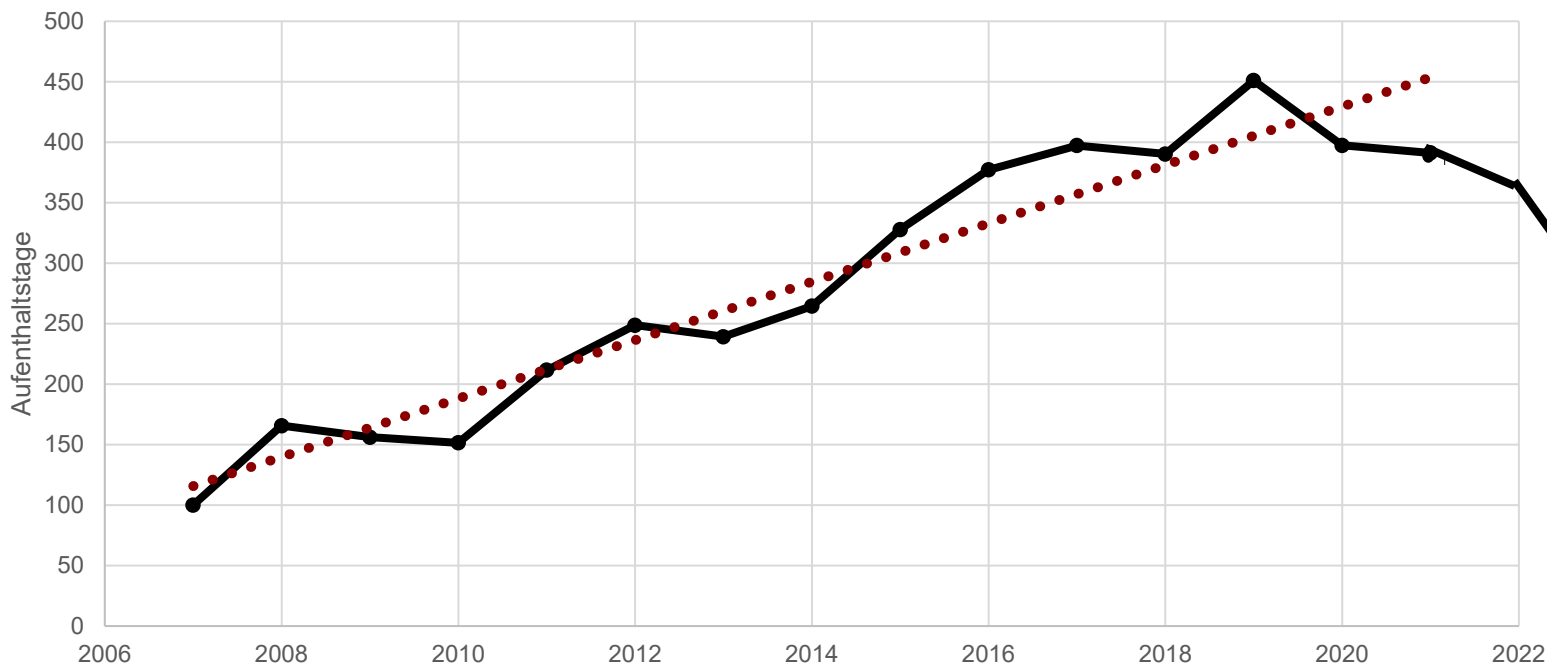


**Zwischenergebnis: bloss
minimer Anstieg der Anord-
nungen von Massnahmen
gemäss Art. 59 StGB-CH**

Gründe für den Anstieg: längere Verweildauer!

> Entwicklung der Aufenthaltsdauer gemäss Vollzugsstatistik BFS (T 19.04.02.46 in Prozent)
(ohne Aufenthalte in «vollzugsexternen» Institutionen!)

Prozentuale Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer
im Massnahmenvollzug gemäss Art. 59 StGB-CH



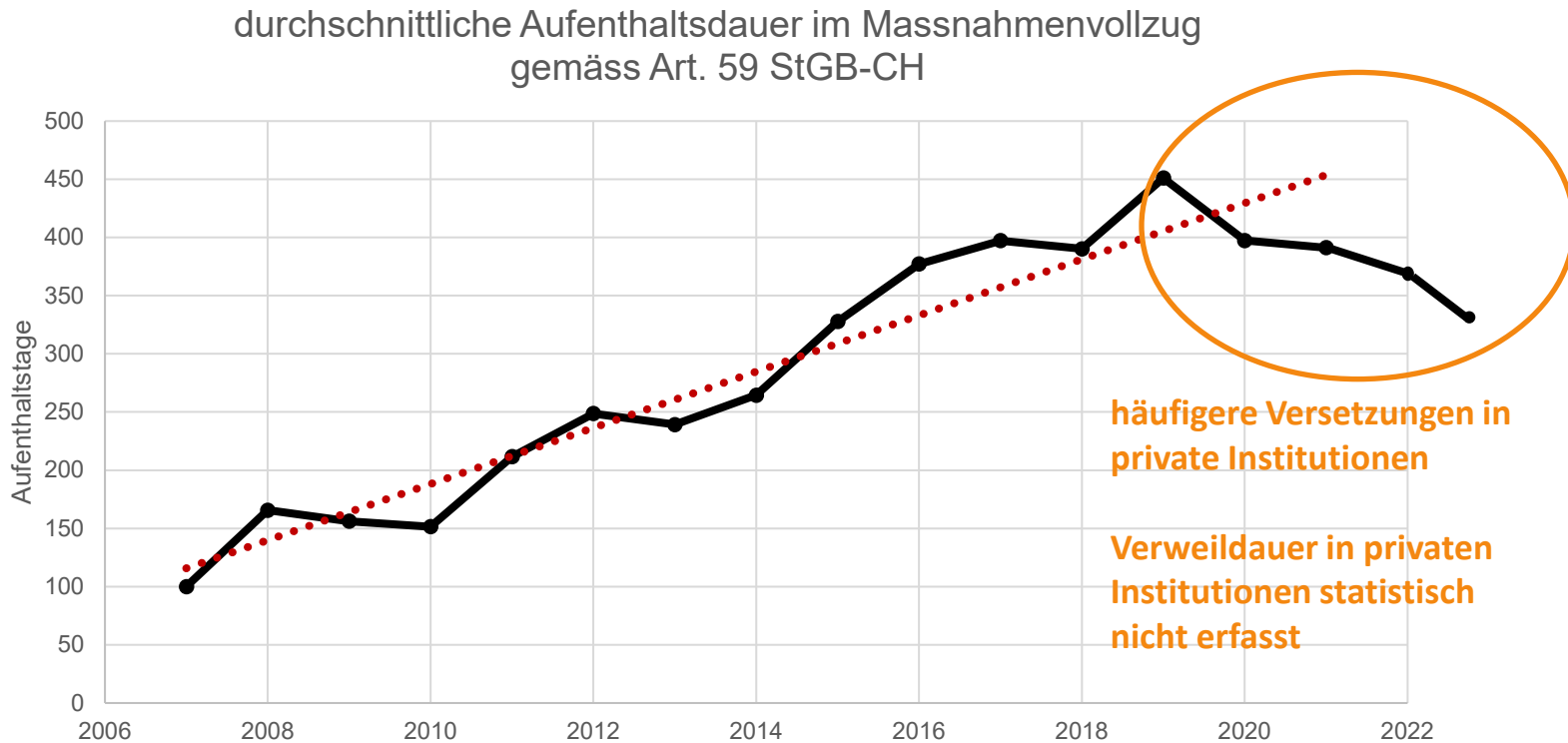
Zwischenergebnis: zwischen 2007 und 2019 hat sich die Aufenthaltsdauer vervierfacht

Durchschnittl. Aufenthaltsdauer im Massnahmenvollzug Art. 59 StGB-CH

Jahr	Tage	Monate	Entwicklung
2007	698	23	100
2008	1 156	39	165.62
2009	1 090	36	156.16
2010	1 057	35	151.43
2011	1 477	49	211.60
2012	1 736	58	248.71
2013	1 670	56	239.26
2014	1 846	62	264.47
2015	2 288	76	327.79
2016	2 633	88	377.22
2017	2 773	92	397.28
2018	2 724	91	390.26
2019	3 148	105	451.00
2020	2 774	92	397.42
2021	2 731	91	391.26
2022	2 536	85	363.32
2023	2 369	79	339.40

Aufenthaltsdauer: Rückgang bei Insassenbestand seit 2019 – wieso?

- > Entwicklung der Aufenthaltsdauer gemäss Vollzugsstatistik BFS (T 19.04.02.46 in Prozent)
(ohne Aufenthalte in «vollzugsexternen» Institutionen!)



**Zwischenergebnis: zwischen 2007 und 2021 hat sich die
Aufenthaltsdauer vervierfacht**

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Massnahmenvollzug gem. Art. 59 StGB-CH

Jahr	Tage	Monate	Entwicklung
2007	698	23	100
2008	1 156	39	165.62
2009	1 090	36	156.16
2010	1 057	35	151.43
2011	1 477	49	211.60
2012	1 736	58	248.71
2013	1 670	56	239.26
2014	1 846	62	264.47
2015	2 288	76	327.79
2016	2 633	88	377.22
2017	2 773	92	397.28
2018	2 724	91	390.26
2019	3 148	105	451.00
2020	2 774	92	397.42
2021	2 731	91	391.26
2022	2 536	85	363.32
2023	2 369	79	339.40

Fazit: zahlenmässige Entwicklung

- > deutliche Zunahme des Insassenbestand im Vollzug von Massnahmen gemäss Art. 59 StGB
- > der Grund für die Zunahme liegt in der deutlich verlängerten Aufenthaltsdauer (Behandlungsdauer)
- > ungenaue (BFS) bzw. schwer zugängliche Statistiken (SKJV) erschweren einen Gesamtüberblick
- > Was ist der Grund für diese Zunahme des Insassenbestand?
- > Wie könnte die Anzahl der 59er-Insassen gesenkt werden?

Politische Vorstösse

Politische Vorstösse: Übersicht

- > Parlamentarische Initiative 24.464 vom 7. November 2024 (Kommission für Rechtsfragen des Nationalrats):
Massnahmen im Sanktionenvollzug
(Wiederaufnahme verschiedener Änderungsvorschläge aus der vom Parlament in der Schlussabstimmung vom 13. Juni 2024 vom Nationalrat verworfen worden ist).
 - StGB ist dahingehend zu ändern, dass Straftäter und Straftäterinnen, die sich im geschlossenen Vollzug einer stationären therapeutischen Massnahme (Art. 59 StGB) befinden aufgrund eines Delikts, welches unter den Deliktskatalog der ordentlichen Verwahrung gemäss Art. 64 Abs. 1 StGB fällt, nicht unbegleitet in Urlaube entlassen werden.
 - ...
- > Parlamentarische Initiative 25.435 vom 10. April 2025 (Kommission für Rechtsfragen des Nationalrats): *Stationäre Massnahmen (Art. 59 StGB) nur bei guten Erfolgsaussichten*

Politische Vorstösse: Parlamentarische Initiative 24.464

- > Parlamentarische Initiative 24.464 vom 7. November 2024 (Kommission für Rechtsfragen des Nationalrats):
Massnahmen im Sanktionenvollzug
(Wiederaufnahme verschiedener Änderungsvorschläge aus der vom Parlament in der Schlussabstimmung vom 13. Juni 2024 vom Nationalrat verworfen worden ist).
- StGB ist dahingehend zu ändern, dass Straftäter und Straftäterinnen, die sich **im geschlossenen Vollzug einer stationären therapeutischen Massnahme (Art. 59 StGB)** befinden aufgrund eines Delikts, welches unter den **Deliktskatalog der ordentlichen Verwahrung gemäss Art. 64 Abs. 1 StGB** fällt, **nicht unbegleitet in Urlaube entlassen** werden.
 - *Einschätzung: unbegleitete Urlaube bzw. Ausgänge sind ein Trainingsfeld, um Therapiefortschritte zu erproben; Wegfall von unbegleiteten Urlaube wird den Übergang von geschlossenen in offene Einrichtungen weiter erschweren; es wird noch mehr 59er-Verurteilte geben, welche im geschlossenen Vollzug stecken bleiben; Vollzugsdauer wird sich tendenziell verlängern*
 - Stand der Beratungen: Von der Rechtskommission des Nationalrats beschlossen. Wenn die Rechtskommission des Ständerats Folge gibt, arbeitet die RK-N einen Vorentwurf aus.

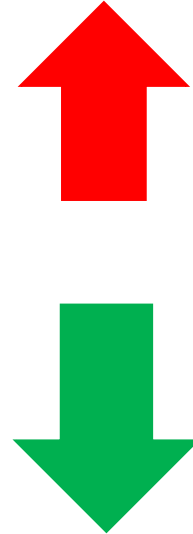
Politische Vorstösse: Parlamentarische Initiative 25.435

- > Parlamentarische Initiative 25.435 vom 10. April 2025 (Kommission für Rechtsfragen des Nationalrats): *Stationäre Massnahmen (Art. 59 StGB) nur bei guten Erfolgsaussichten*
- *Änderung von Art. 59 Abs. 1 Bst. b StGB (Anordnungsvoraussetzungen der Behandlung von psychischen Störungen)*
Art. 59 StGB: Behandlung von psychischen Störungen
1 Ist der Täter psychisch schwer gestört, so kann das Gericht eine stationäre Behandlung anordnen, wenn:
 - a. der Täter ein Verbrechen oder Vergehen begangen hat, das mit seiner psychischen Störung in Zusammenhang steht; und
 - b. zu erwarten ist, dadurch lasse sich der Gefahr weiterer mit seiner psychischen Störung in Zusammenhang stehender Taten begegnen.
(...)
 - b. **es sehr wahrscheinlich** ist, dadurch lasse sich der Gefahr weiterer mit seiner psychischen Störung in Zusammenhang stehender Taten begegnen.
(...)
 - *Einschätzung: Gesetzesänderung könnte zu einem Rückgang der Anordnungen von 59er-Massnahmen führen; mittelbarer Einfluss auf die die Vollzugsdauer: Fokussierung der Behandlung auf Personen mit besseren Behandlungsaussichten; dadurch geringere Vollzugsdauer?; evtl. relevant bei Persönlichkeitsstörungen; jedoch: Verlagerung in die Verwahrung?*
 - Stand der Beratungen: Von der Rechtskommission des Nationalrats beschlossen. Wenn die Rechtskommission des Ständerats Folge gibt, arbeitet die RK-N einen Vorentwurf aus.

Politische Vorstösse: Fazit

Auswirkungen auf den Insassenbestand

- > Parlamentarische Initiative 24.464 vom 7. November 2024 (Kommission für Rechtsfragen des Nationalrats): *Massnahmen im Sanktionenvollzug*
 - **keine unbegleiteten Urlaube** im **geschlossenen** Massnahmenvollzug gemäss Art. 59 Abs. 3 StGB bei **Straftaten gemäss Art. 64 Abs. 1 StGB**
- > Parlamentarische Initiative 25.435 vom 10. April 2025 (Kommission für Rechtsfragen des Nationalrats): *Stationäre Massnahmen (Art. 59 StGB) nur bei guten Erfolgsaussichten*
 - Änderung von Art. 59 Abs. 1 Bst. b StGB (Anordnungsvoraussetzungen der Behandlung von psychischen Störungen): **sehr wahrscheinlicher Erfolg der Massnahme.**
- > Wahl der Parlamentarischen Initiative als Form des Vorstosses: Rechtskommission des Nationalrats will selber einen Entwurf für neue Bestimmungen ausarbeiten.
 - Art. 110 Abs. 2 ParlG?
 - Qualität der Gesetzgebung?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit